



## Traumkugel

Zuerst musst du das Glas gründlich saubermachen. Dann kannst du aus der Fimo-Masse eine Figur formen und nach Packungsanleitung backen. Achtung: Dabei musst du die Größe des Glases beachten! Die Figur muss in das zugeschraubte Glas hineinpassen. Wenn du schon eine kleine Figur aus Plastik hast, musst du auch bei ihr ausprobieren, ob sie in das Glas passt. Deine Figur klebst du auf die Innenseite des Glasdeckels. Falls die Figur sehr klein ist, kannst du auch einen Stein darunter kleben.

Jetzt brauchst du das Traumkugelpulver: Du reibst eine weiße Plastikflasche oder etwas Ähnliches an dem Reibeisen. Die weißen Plastikspäne sind unser Traumkugelpulver. Wem das zu gefährlich ist, der kann es auch kaufen.

Wenn der Kleber getrocknet ist und alles schön fest sitzt, klebst du etwas Knetmasse um die Figur, so dass man den Kleber und den Deckel nicht mehr sieht. Aber den Schraubrand freilassen! Nun füllst du Wasser ins Glas. Den Deckel mit den aufgeklebten Figuren zur Probe auf das Glas drehen. Dadurch verdrängst du das Wasser, das zuviel ist, aus dem Glas.

Jetzt füllst du einen halben Teelöffel Traumkugelpulver und einen halben Teelöffel Glitter, sowie drei Tropfen Spülmittel in das Glas. Alles gut durchrühren und den Deckel ganz fest auf das Glas drehen. Das Glas musst du dann gut schütteln und abstellen. Frohe Träume!

## Du brauchst:

- Ein leeres Marmeladenglas
- Wasser
- Spülmittel
- Knetmasse
- Alleskleber (wasserfest)
- FIMO und/oder kleine wasserfeste Figuren, Autos, Bäume
- Feste, weiße Plastikpartikel oder Traumkugelpulver
- Reibeisen
- Glitter und Sternchen

